



Ursachendiagnostik bei Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden

Der Umgang mit Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden erfordert ein hohes Maß an Fachkompetenz!

Seit Jahrzehnten sind Feuchte-, Wasser- und Schimmelschäden in ihrer Häufigkeit unverändert präsent. Ziel dieses Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die am häufigsten vorkommenden Ursachen zu vermitteln. Zudem werden einfache Messverfahren erklärt, die Sie selber zur Ersteinschätzung einsetzen können.

Aktualisieren Sie Ihre Kenntnisse über entscheidende bauphysikalische Zusammenhänge, damit Sie vor Ort die richtige Wahl treffen können, welches Messverfahren bzw. welche Fachfirma im jeweiligen Fall geeignet ist. Erfahren Sie auch, wie Sie „schwierige“ Nutzer zu einem anderen Wohnverhalten ermächtigen können.

Ihr Nutzen und Gewinn

- Aktualisieren Sie Ihr Fachwissen zu bauphysikalischen Zusammenhängen
- Erweitern Sie Ihre Kompetenz im Hinblick auf eine erfolgreiche Beratung zum Thema "Wäremebrücke contra Nutzerverhalten"
- Informieren Sie sich, welche Vorgehensweise je nach Schadensbild am sinnvollsten ist.

Zielgruppen

- Maler, Stuckateure
- Leckageorter & Trocknungstechniker
- Hausverwalter, Immobilienverwalter
- Handwerker für Bautenschutz
- Einsteiger & Berufsanfänger

Seminarinhalte

Termine

Nürnberg - 29.04.2020
Neubrandenburg - 15.06.2020
Berlin - 02.09.2020

Zielgruppen

Sachverständige
Energieberater im Handwerk
Planer, Ämter und Behörden
Bautenschutz, Bauhandwerk
Maler und Stuckateure
Denkmalpfleger
Immobilien-,
Wohnungswirtschaft
Instandsetzungsbetriebe
Architekten und Ingenieure

Seminargebühren und -zeiten

€ 395,-
Tag 1 und Tag 2
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Teil 1 Grundlagen der Bauphysik

- Relative und absolute Luftfeuchte
- Tauwasser, Schwitzwasser & Co.
- Basiswissen über Schimmelpilze und Bausalze
- Abdichtungsmängel und Schlagregen

Teil 2 Einfache Messverfahren

- Luftfeuchte- und Lufttemperatur
- Dielektrische Feuchtemessung
- Oberflächentemperatur
- Praktische Übungen vor Ort

Teil 3 Wissenswertes zum Thema "Leitungswasserschäden"

- Was erwartet den Sach-Versicherer?
- Was Sie von der Leckageortung erwarten können
- Messtechniken und deren Grenzen bei der Rohrbruchsuche

Teil 4 Wärmebrücken

- Was sind Wärme- bzw. Kältebrücken wirklich?
- Bewertung von Wärmebrücken nach DIN 4108
- Messtechnische Möglichkeiten zur Beurteilung von Wärmebrücken im Winter
- Schadenbeispiele aus der Praxis

Teil 5 Nutzerverhalten

- Basiswissen zum korrekten Wohnverhalten
- Die vorwurfsfreie Beratung für ein funktionales Nutzerverhalten
- Nutzerkontrolle mittels Datenlogger-Messung
- Das Thermohygrometer als Wundermittel?

Die Seminargebühren beinhalten umfangreiche Arbeitsunterlagen, Getränke, Mittagessen und Teilnahmebescheinigung. Hinweis:

Die Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme im Sinne der Fortbildungsordnung der Architekten- und Ingenieurkammern ist beantragt.

Dozent/in



Dipl.- Ing. (FH) Michael Carl

Ansprechpartner



Bernhard Remmers Akademie GmbH

Christa Schlüter

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen

05432 /83-866